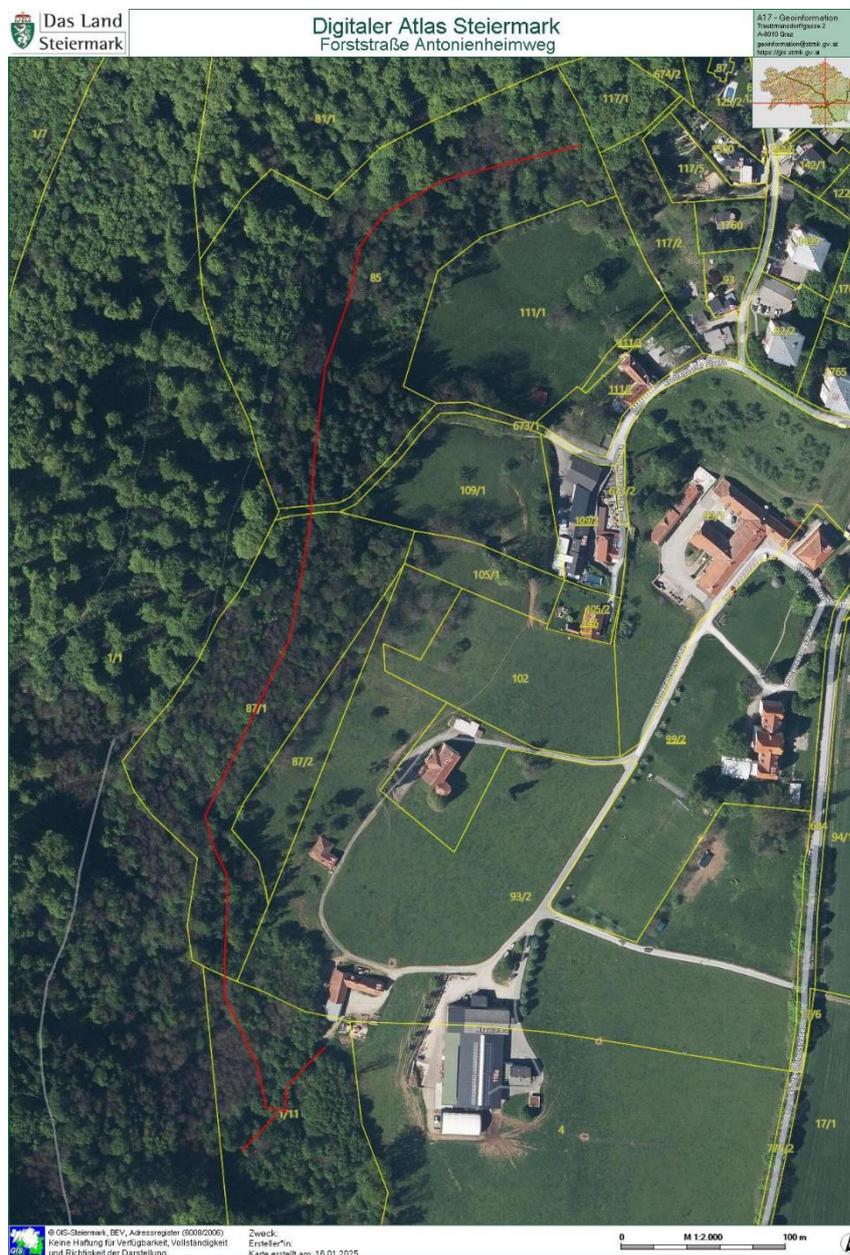


Antonienheimweg GROTTENHOF - warum?

Die Anlage einer Forstweges ist ein bedeutendes Projekt, das zahlreiche Vorteile für die Umwelt, die Waldbewirtschaftung und die Sicherheit bietet. Wir möchten Ihnen hier einige Punkte für die Notwendigkeit des Projektes, einschließlich der Neophytenbekämpfung, der verbesserten Waldbewirtschaftung und der Sicherheit für Schüler bei der Ausbildung, näherbringen.

Projektinfo

Länge: 800 m



Bessere Waldbewirtschaftung

Eine gut angelegte Forststraße erleichtert die Waldbewirtschaftung erheblich. Sie ermöglicht den Zugang zu entlegenen Gebieten und unterstützt die nachhaltige Nutzung und Pflege des Waldes. Durch den Antonienheimweg können wir effizienter arbeiten, um Holzernte, Aufforstung und Waldpflege durchzuführen. Dies führt zu einer verbesserten Gesundheitslage des Waldes was dem Klima, den Erholungssuchenden aber auch der Schule als waldbewirtschaftender Institution zugute kommt.

Sicherheit für Schüler bei der Ausbildung

Der Forstweg trägt maßgeblich zur Sicherheit von Schüler*innen bei der forstlichen Ausbildung an unserer Fachschule bei. Praktische Ausbildung im Wald ist ein wesentlicher Bestandteil, und der Zugang zu sicheren und gut erschlossenen Gebieten ist dabei unverzichtbar. Mit einer Forststraße können unsere Schüler*innen sicherer und schneller zum Praxisort gelangen, ohne unnötige Risiken einzugehen. Die Infrastruktur sorgt dafür, dass Ausbilder*innen und Rettungskräfte im Notfall schnell vor Ort sind und Unterstützung bieten können.

Neophyten- und Schädlingsbekämpfung

Neophyten, auch als invasive Pflanzenarten bekannt, stellen eine ernsthafte Bedrohung für die lokalen Ökosysteme dar. Sie konkurrieren mit einheimischen Pflanzen um Ressourcen und können die Biodiversität erheblich beeinträchtigen. Der Antonienheimweg bietet zukünftig einen effektiven Zugang, um Maßnahmen zur Neophytenbekämpfung, insbesondere des Götterbaumes durchzuführen und gezielt gegen die Ausbreitung dieser invasiven Arten vorgehen.



Besonders das Eschentriebsterben - verursacht durch einen eingeschleppten Pilz - stellt uns als Waldbesitzer vor große Probleme. Insbesondere die Sicherheit der Waldbesucher leidet dadurch besonders.



Fazit

Die Anlage einer Forststraße ist eine notwendige Maßnahme zur Förderung der Neophytenbekämpfung, zur Verbesserung der Waldbewirtschaftung und zur Erhöhung der Sicherheit für Schüler*innen bei der Ausbildung. Diese Vorteile tragen maßgeblich zur Erhaltung und Pflege der Wälder sowie zur Förderung einer nachhaltigen Forstwirtschaft bei. Es ist daher von großer Bedeutung, dieses Projekt umzusetzen und die positiven Auswirkungen auf den Erholungsraum Wald in Stadtnähe zu erhalten und verbessern.